

### Die Maximalpreise für Kohle.

Die Frage der Erstellung von Höchstpreisen für Kohle ist, wie schon mitgeteilt wurde, in Erwägung gezogen worden, eine Beschlußfassung hierüber ist jedoch nicht erfolgt und ist noch unentschieden, ob es angesichts der Schwierigkeiten, die der Festsetzung von Maximalpreisen für Kohle entgegenstehen, zu solchen Höchstpreisen kommen werde.

Die Jahreszeit ist schon soweit vorgeschritten und der Winter überdies zum größten Teil so milde verlaufen, daß allfällige Bedenken hinsichtlich der Kohlenversorgung völlig geschwunden sind. In der Winterperiode beläuft sich die Ausfuhr aus den Kohlenhöfen der Nordbahn auf 700 Waggons pro Tag, während sie späterhin auf 350 bis 400 Waggons pro Tag sinkt. Zudem werden die Kohlenimporte aus Oberschlesien nach Möglichkeit derzeit in etwas größerem Umfange als früher bewerkstelligt.